



Nachhaltigkeits- bericht 2025

proparis 
Vorsorge Gewerbe Schweiz
Prévoyance arts et métiers Suisse
Previdenza arti e mestieri Svizzera

1. Einleitung

proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz (nachfolgend «proparis») lässt dem Thema Nachhaltigkeit auf verschiedenen Ebenen einen hohen Stellenwert zukommen. Als Einrichtung der 2. Säule ist proparis bereits durch ihren Vorsorgeauftrag auf Generationengerechtigkeit und auf eine nachhaltige Entwicklung ausgerichtet. Es ist die gesetzliche Aufgabe von proparis, die Auszahlung der versprochenen Leistungen sicherzustellen und zwischen den Ansprüchen verschiedener Generationen (Rentenbeziehende und aktiv Versicherte) abzuwägen. Wie in diesem Bericht aufgezeigt wird, beschäftigt sich proparis laufend mit der Nachhaltigkeit ihrer Vermögensanlagen.

2. Nachhaltigkeitsbestrebungen

Im Rahmen der Vermögensbewirtschaftung berücksichtigen die mandatierten Vermögensverwalter von proparis verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte. Mit zahlreichen Unternehmensbeteiligungen auf der ganzen Welt verfügt proparis über ähnlich gelagerte Nachhaltigkeitschancen und -risiken wie jene der globalen Wirtschaft. Ein Ziel der Nachhaltigkeitsbemühungen ist es, durch eine aktive Interessenswahrnehmung (Ausübung der Aktionärsrechte und Engagement) den nachhaltigen Wandel in der Wirtschaft mit voranzutreiben. Unternehmen werden dann aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, wenn sie gegen global akzeptierte Normen im Bereich Umwelt, Soziales und Governance verstossen. Basis dafür sind Schweizer Gesetze und Verordnungen sowie internationale Abkommen und Konventionen. proparis kommuniziert seine Nachhaltigkeitsbestrebungen transparent und adressiert sie seit 2020 im Geschäftsbericht. Seit dem Jahr 2022 publiziert proparis jährlich einen separaten Nachhaltigkeitsbericht, in der die Nachhaltigkeitsbestrebungen und Nachhaltigkeitsziele von proparis und die Nachhaltigkeitsansätze der mandatierten Vermögensverwalter kommuniziert werden.

3. Nachhaltigkeitsziele

Bereich		Ziel
Stewardship	Mitgliedschaften	Alle Vermögensverwalter müssen Mitglied bei PRI sein.
	Stimmrechte	Wahrnehmung der Stimmrechte bei sämtlichen Aktienanlagen in ökonomisch sinnvollem Mass via Fondsleitung.
	Engagement	Vermögensverwalter müssen zwingend Engagement bei Obligationen, Aktien und Immobilien-Fondsmandaten betreiben.
Ausschlüsse		Ausschluss Titel gemäss SVVK-Liste zwingend für Obligationen und Aktien.

4. Berichterstattung für das Jahr 2025



Aktive Interessenswahrnehmung

Alle Manager von proparis haben die PRI unterzeichnet

International hat sich die Unterzeichnung der von den Vereinten Nationen ins Leben gerufenen Initiative Principles for Responsible Investment (PRI) etabliert. Mit der Unterzeichnung der sechs Prinzipien setzen sich die Mitglieder für die Förderung der nachhaltigen Vermögensanlage ein (z.B. verantwortungsbewusstes Investieren, aktive Interessenswahrnehmung, Berichterstattung etc.).

Die Manager engagieren sich durch über 30 Mitgliedschaften und Initiativen

Ein Beispiel ist die Initiative Climate Action 100+, welche sicherstellen soll, dass die weltweit grössten Treibhausgasemittenten geeignete Massnahmen gegen den Klimawandel ergreifen.

Die Stimmrechte werden bei den Aktien weitestgehend wahrgenommen

proparis setzt ihre Aktienanlagen über Kollektivanlagen und Einanlegerfonds um. Bei der Investition in Kollektivanlagen obliegt die Stimmrechtswahrnehmung den Vermögensverwaltern resp. den Fondsleitungen, weshalb diese die Stimmrechte, wo möglich und ökonomisch sinnvoll, unter Berücksichtigung klar definierter Nachhaltigkeitskriterien grundsätzlich ausüben. Bei sämtlichen Kollektivanlagen haben die Vermögensverwalter bestätigt, dass sie die Prinzipien ihrer Stimmrechtswahrnehmung auf ihre Nachhaltigkeitsziele ausrichten. Ebenfalls haben die Vermögensverwalter der Kollektivanlagen bestätigt, dass die Prinzipien der Stimmrechtswahrnehmung im Einklang mit dem Ziel stehen, die Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null abzusenken. Der prozentuale Anteil an Aktien, für den die Stimmrechte wahrgenommen werden, beträgt für jedes Teilmandat über 92%. Die Ausübung der Stimmrechte durch den Einanlegerfonds (zwei Mandate) wurde geprüft. Die Umsetzung hat sich als komplex und ökonomisch für proparis nicht zweckmässig erwiesen. Daher wurde diese Möglichkeit zurzeit verworfen.

Das Vermögen wird gezielt für Engagement-Aktivitäten genutzt

Die Mehrheit der mandatierten Vermögensverwalter sucht gezielt den Dialog mit dem Management von Unternehmen und sensibilisieren diese für ihre ökologische und soziale Verantwortung sowie zum Thema Governance. Bei rund 87% (Vorjahr: 84%) des Poolvermögens proparis haben die Vermögensverwalter angegeben, dass sie innerhalb der jeweiligen Mandate Engagement betreiben. Mit einer Ausnahme haben die Vermögensverwalter, die Engagement betreiben, bestätigt, dass ihre Prinzipien der Dialogführung mit den von ihnen unterstützten Nachhaltigkeitszielen und dem Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null zu senken, vereinbar sind. Bis auf einen Vermögensverwalter haben alle ein Eskalationsverfahren für nicht erfolgreiche Engagements definiert. Im vergangenen Jahr haben die Vermögensverwalter zwischen 12 und rund 226 Engagementfälle durchgeführt.



Ausschlüsse

Keine Investition in Unternehmen oder Länder gemäss SVVK-ASIR-Ausschlussliste

Bei der Anwendung von Negativkriterien orientieren sich die Vermögensverwalter von proparis grundsätzlich an geltenden Schweizer Gesetzen und internationalen Abkommen. Vor diesem Hintergrund wird die Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen SVVK-ASIR¹, angewandt. Der SVVK-ASIR setzt ein normenbasiertes Ausschlussprinzip ein und stützt sich insbesondere auf die Bundesverfassung. In den Mandaten werden per 31.12.2025 keine Titel von Unternehmen oder Staaten gehalten, die sich auf der Ausschlussliste des SVVK-ASIR befinden. Zudem erfolgt bei sämtlichen Wertschriften von proparis ein systematischer Ausschluss von Titeln, die auf der Liste des SVVK-ASIR stehen.

Zusätzlich werden weitere Ausschlusskriterien angewendet

Durch normenbasierte (z.B. Kinderarbeit) oder produktbasierte (z.B. Tabak) Ausschlüsse kann das Anlageuniversum weiter eingegrenzt werden. Damit wird nicht in Unternehmen oder Länder investiert, welche unter die definierten Ausschlusskriterien fallen. Bei rund 90% (Vorjahr: 84%) des Poolvermögens wird eine weitergreifendere resp. eine eigene Ausschlussliste angewandt.



Positivkriterien

Wertschriften

Sämtliche Vermögensverwalter von aktiven Aktien- und Obligationenmandaten integrieren ESG-Kriterien in die Anlageentscheidungen (z.B. Berücksichtigung des MSCI ESG Scores von Unternehmen im Rahmen des Portfoliokonstruktionsprozesses). Darüber hinaus wenden einzelne Mandate dedizierte ESG-Ansätze (z.B. bindende ESG-Kriterien) an und ein Vermögensverwalter gibt Klimaziele oder Klimakriterien für die eingesetzte Kollektivanlage oder das segregierte Mandat vor.

Immobilien

proparis hat bereits Schritte eingeleitet, um das Immobilienportfolio nachhaltiger auszurichten. Das Klima-Rating der Klima-Allianz Schweiz² hat dies in ihrem Rating bestätigt. Bei sämtlichen Immobilien-Mandaten werden Klimakennzahlen erhoben. In einem Mandat werden Nachhaltigkeitskriterien bei Bau, Kauf, Verkauf oder Renovation berücksichtigt. Zudem werden Klimakriterien oder Klimaziele sowie einen Pfad zur Absenkung der Treibhausgasintensität definiert, welche im Einklang mit dem Pariser Klimaübereinkommen stehen. Weiterhin bestehen bei den Liegenschaften, die in diesem Mandat gehalten werden, verschiedene Nachhaltigkeits- und/oder Energie-Zertifizierungen. Die Nachhaltigkeitsbestrebungen von proparis bei den direkt gehaltenen Liegenschaften werden im Kapitel 8 beschrieben.

¹ Siehe: www.svvk-asir.ch

² Siehe: <https://www.klima-allianz.ch/immobilien-rating/>

Hypothesen

Bei der eingesetzten Kollektivanlage werden ESG-Kriterien in der Portfoliokonstruktion berücksichtigt (z.B. niedrigerer Hypothekenzinssatz für nachhaltige Liegenschaften und Renovierungen). Das Portfolio verfolgt auch einen Dekarbonisierungsansatz mit einem Netto-Null-Ziel für 2050 und steht im Einklang mit dem Pariser Klimaübereinkommen.



Berichterstattung

Die Nachhaltigkeitsaspekte werden regelmässig überprüft

Die Vermögensanlagen von proparis werden regelmässig hinsichtlich der Nachhaltigkeit überprüft. Die vorliegende Berichterstattung dient der periodischen Überwachung der Nachhaltigkeitsaspekte im Portfolio von proparis. Die Ergebnisse dieser Prüfung werden transparent kommuniziert.

Die Vermögensverwalter berichten periodisch über ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen

Sämtliche mandatierten Vermögensverwalter von proparis stellen ein kostenfreies ESG Reporting zur Verfügung. Mit Ausnahme eines Vermögensverwalters wird für das gesamte Poolvermögen von proparis ein ESG-Rating ausgewiesen. Des Weiteren weisen alle Vermögensverwalter von proparis Klimakennzahlen, wie beispielsweise die CO₂-Intensität, aus.

5. Übersicht Nachhaltigkeitsansätze

In der nachfolgenden Übersicht ist die Berichterstattung nach Anlagekategorie dargestellt:

Anlagekategorie	Anlagestil	Nachhaltigkeitsansätze							
		Einflussnahme			Ausschlüsse		Positivkriterien		
		ESG- Mitgliedschaften	Ausübung Stimmrechte	Engagement	SVVK-ASIR	Weitere Ausschlüsse	ESG-Integration	Deziierte ESG-Ansätze	ESG-Strategie (Bau/Kauf Verkauf/Renovation)
Obligationen CHF	gemischt	✓		✓	✓	(✓)	✓	✓	
Hypotheken CHF	Aktiv	✓				✓	✓		
Aktien Schweiz	Passiv	✓	✓	✓	✓	✓			
Aktien Welt	Passiv	✓	✓	✓	✓	✓			
Aktien Welt Small Caps	Aktiv	✓		✓	✓	(✓)	✓		
Aktien Emerging Markets	Aktiv	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Immobilien CH	Aktiv	✓		(✓)		(✓)			(✓)
Aktiven aus Versicherungsvertrag		✓	✓	(✓)	✓	✓	(✓)	(✓)	✓

Legende:

- ✓ Wird in allen Mandaten der Kategorie angewendet (sofern anwendbar)
- (✓) Wird in mindestens einem Mandat angewendet (bei mehreren Mandaten)
- Nicht anwendbar

6. Nachhaltigkeitskennzahlen in Anlehnung an den Reporting-Standard des ASIP

Die aktuellen Bestrebungen zur Schaffung eines Standards für Nachhaltigkeitskennzahlen fokussieren auf Klimakennzahlen sowie auf Kennzahlen zur Stimmrechtsausübung und zum Engagement. Die Kennzahlen werden in der nachfolgenden Tabelle in Anlehnung an den Reporting-Standard des ASIP ausgewiesen. Bei den Klimakennzahlen werden jeweils drei unterschiedliche Werte ausgewiesen: der Wert für das Portfolio von proparis (PF), der Wert für die Benchmark (BM) des entsprechenden Produkts sowie die Transparenzquote (TQ) des Portfolios. Eine Definition der Transparenzquote sowie ein Beschrieb der jeweiligen Kennzahlen sind im anschliessenden Glossar ersichtlich. Die Daten wurden bei den jeweiligen Vermögensverwaltern erhoben. Es gilt festzuhalten, dass trotz der Bestrebungen zur Schaffung eines Standards weiterhin Unterschiede zwischen den ausgewiesenen Kennzahlen verschiedener Vermögensverwalter bestehen. Mögliche Ursachen für die Unterschiede sind verschiedene Datenquellen (andere Anbieter), eine unterschiedliche Abdeckung der Titel sowie unterschiedliche Berechnungsmethoden. Es ist jedoch zu erwarten, dass die Standardisierung zukünftig voranschreiten wird. Der Vergleich des jeweiligen Portfolios mit der Benchmark ist grundsätzlich aussagekräftiger als der Vergleich zwischen Vermögensverwaltern, da auch die Benchmarkwerte bei den Vermögensverwaltern erhoben wurden und diese daher nach derselben Methodologie wie die Portfoliowerte berechnet wurden. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Kennzahlen für das Berichtsjahr pro Mandat, sowie auch die Kennzahlen des Vorjahrs.

Kennzahlen	Vermögens- verwalter	Vermögen per 31.12.2025		Wert per 31.12.2025			Wert per 31.12.2024		
		in CHF Mio.	in %						
Stimmrechtsausübung und Engagement									
Anteil Firmen, bei welchen abgestimmt wird, gemessen am investierten Aktienkapital									
Aktien Schweiz	UBS	699.0	14.1%	96.7%			100.0%		
Aktien Welt	UBS	193.9	3.9%	93.7%			100.0%		
Aktien Welt (hedged)	UBS	1'641.1	33.1%	92.6%			100.0%		
Aktien Welt Small Cap	Allianz	159.9	3.2%	n.a.			n.a.		
Aktien Welt Small Cap	Columbia	99.6	2.0%	n.a.			n.a.		
Aktien Emerging Markets	Candriam	320.4	6.5%	97.3%			100.0%		
Ablehnungsrate bei Anträgen des Verwaltungsrats (management proposals)									
Aktien Schweiz	UBS	699.0	14.1%	18.9%			16.3%		
Aktien Welt	UBS	193.9	3.9%	11.6%			16.3%		
Aktien Welt (hedged)	UBS	1'641.1	33.1%	11.6%			16.3%		
Aktien Welt Small Cap	Allianz	159.9	3.2%	n.a.			n.a.		
Aktien Welt Small Cap	Columbia	99.6	2.0%	n.a.			n.a.		
Aktien Emerging Markets	Candriam	320.4	6.5%	20.0%			28.0%		
Anzahl Engagementfälle									
Obligationen CHF	Pictet	187.4	3.8%	16			n.a.		
Obligationen CHF	Syz	186.9	3.8%	12			n.a.		
Aktien Schweiz	UBS	699.0	14.1%	27			471		
Aktien Welt	UBS	193.9	3.9%	212			471		
Aktien Welt (hedged)	UBS	1'641.1	33.1%	212			471		
Aktien Welt Small Cap	Allianz	159.9	3.2%	33			38		
Aktien Welt Small Cap	Columbia	99.6	2.0%	43			21		
Aktien Emerging Markets	Candriam	320.4	6.5%	226			314		
Treibhausgasemissionen				PF	BM	TQ	PF	BM	TQ
Intensität Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen (Tonnen CO ₂ e / CHF Mio. Ertrag, Scope 1&2)									
Obligationen CHF (76.6% Corp Bonds)	Pictet	187.4	3.8%	17.3	33.1	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Obligationen CHF (76.8% Corp Bonds)	Syz	186.9	3.8%	5.9	11.1	98%	n.a.	n.a.	n.a.
Aktien Schweiz	UBS	699.0	14.1%	142.1	142.1	100%	102.6	102.6	100%
Aktien Welt	UBS	193.9	3.9%	115.6	115.4	100%	101.1	101.1	100%
Aktien Welt (hedged)	UBS	1'641.1	33.1%	115.3	115.4	100%	91.7	101.1	100%
Aktien Welt Small Cap	Allianz	159.9	3.2%	87.9	152.4	98%	99.1	144.6	98%
Aktien Welt Small Cap	Columbia	99.6	2.0%	84.7	133.1	99%	57.4	126.8	99%
Aktien Emerging Markets	Candriam	320.4	6.5%	148.3	318.9	100%	126.1	413.4	n.a.
Fussabdruck Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen (Tonnen CO ₂ e / CHF Mio. investiertes Kapital, Scope 1&2)									
Obligationen CHF (76.6% Corp Bonds)	Pictet	187.4	3.8%	9.3	17.8	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Obligationen CHF (76.8% Corp Bonds)	Syz	186.9	3.8%	3.0	5.3	98%	n.a.	n.a.	n.a.
Aktien Schweiz	UBS	699.0	14.1%	38.6	38.7	99%	50.5	50.5	99%
Aktien Welt	UBS	193.9	3.9%	38.2	38.1	100%	36.5	36.6	100%
Aktien Welt (hedged)	UBS	1'641.1	33.1%	38.1	38.1	100%	33.1	36.6	100%
Aktien Welt Small Cap	Allianz	159.9	3.2%	39.4	79.9	98%	57.9	80.7	98%
Aktien Welt Small Cap	Columbia	99.6	2.0%	50.4	71.1	99%	16.8	71.0	99%
Aktien Emerging Markets	Candriam	320.4	6.5%	59.2	125.2	99%	49.5	122.2	n.a.

Kennzahlen (Fortsetzung)	Vermögens- verwalter	Vermögen per 31.12.2025		Wert per 31.12.2025			Wert per 31.12.2024		
		in CHF Mio.	in %						
Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen				PF	BM	TQ	PF	BM	TQ
Exposition gegenüber Kohle									
Obligationen CHF (76.6% Corp Bonds)	Pictet	187.4	3.8%	0.0%	0.0%	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Obligationen CHF (76.8% Corp Bonds)	Syz	186.9	3.8%	0.6%	0.8%	100%	n.a.	n.a.	n.a.
Aktien Schweiz	UBS	699.0	14.1%	0.0%	0.0%	100%	0.0%	0.0%	n.a.
Aktien Welt	UBS	193.9	3.9%	1.2%	1.2%	100%	1.2%	1.2%	n.a.
Aktien Welt (hedged)	UBS	1'641.1	33.1%	1.2%	1.2%	100%	1.2%	1.2%	n.a.
Aktien Welt Small Cap	Allianz	159.9	3.2%	1.4%	2.2%	97%	0.0%	0.0%	98%
Aktien Welt Small Cap	Columbia	99.6	2.0%	0.0%	1.9%	n.a.	0.0%	1.8%	n.a.
Aktien Emerging Markets	Candriam	320.4	6.5%	1.1%	4.3%	100%	2.0%	4.4%	n.a.
Exposition gegenüber anderen fossilen Brennstoffen									
Obligationen CHF (76.6% Corp Bonds)	Pictet	187.4	3.8%	1.7%	1.1%	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Obligationen CHF (76.8% Corp Bonds)	Syz	186.9	3.8%	0.7%	0.4%	100%	n.a.	n.a.	n.a.
Aktien Schweiz	UBS	699.0	14.1%	0.9%	0.9%	100%	0.1%	0.1%	n.a.
Aktien Welt	UBS	193.9	3.9%	10.9%	10.9%	100%	8.8%	8.8%	n.a.
Aktien Welt (hedged)	UBS	1'641.1	33.1%	10.9%	10.9%	100%	8.8%	8.8%	n.a.
Aktien Welt Small Cap	Allianz	159.9	3.2%	9.8%	10.0%	97%	3.5%	5.4%	96%
Aktien Welt Small Cap	Columbia	99.6	2.0%	2.1%	5.7%	n.a.	0.0%	4.7%	n.a.
Aktien Emerging Markets	Candriam	320.4	6.5%	2.3%	3.8%	100%	2.3%	7.3%	n.a.
Kennzahlen Immobilien Schweiz				PF	BM	TQ	PF	BM	TQ
Energie-Intensität in kWh pro m ² Energiebezugsfläche									
Immobilien Schweiz kotiert	UBS	127.2	2.6%	98.7	99.9	94%	102.1	102.3	n.a.
Immobilien Schweiz kotiert	BCV	650.4	13.1%	109.7	111.6	100%	109.8	112.0	100%
Immobilien Schweiz (NAV)	AXA	676.3	13.6%	86.7	92.6	93%	86.2	97.6	82%
THG-Intensität in kg CO ₂ e pro m ² Energiebezugsfläche (Scope 1&2)									
Immobilien Schweiz kotiert	UBS	127.2	2.6%	14.2	14.7	94%	15.2	15.6	n.a.
Immobilien Schweiz kotiert	BCV	650.4	13.1%	17.0	17.2	100%	15.2	15.2	100%
Immobilien Schweiz (NAV)	AXA	676.3	13.6%	11.9	11.7	93%	12.3	13.5	82%
Energieträgermix (Anteil fossiler Energieträger)									
Immobilien Schweiz kotiert	UBS	127.2	2.6%	67.5%	69.2%	94%	66.9%	68.8%	n.a.
Immobilien Schweiz kotiert	BCV	650.4	13.1%	58.9%	58.9%	92%	59.1%	58.9%	100%
Immobilien Schweiz (NAV)	AXA	676.3	13.6%	30.1%	34.9%	93%	28.0%	29.5%	82%

Glossar zu den Nachhaltigkeitskennzahlen

Kennzahl:	Anteil Firmen, bei welchen abgestimmt wird, gemessen am investierten Aktienkapital
Beschrieb:	Diese Kennzahl misst, in welchem Umfang die Stimmrechte ausgeübt werden. Ein Wert von 100% bedeutet beispielsweise, dass an den Generalversammlungen der investierten Unternehmen alle Stimmrechte ausgeübt wurden.
Lesebeispiel:	Bei rund 93% des Mandats Aktien Welt (hedged) (UBS) übt der Vermögensverwalter UBS die Stimmrechte aus.
Kennzahl:	Ablehnungsrate bei Anträgen des Verwaltungsrats (management proposals)
Beschrieb:	Bei der Mehrheit der Abstimmungen an Generalversammlungen handelt es sich um Anträge des Managements einer Firma (management proposals). Die Aktionäre können diesen Anträgen entweder zustimmen, sie ablehnen oder sich enthalten. Die Kennzahl misst die Ablehnungsrate von Anträgen des Managements. Ein höherer oder tieferer Wert ist bei dieser Kennzahl nicht zwingend besser oder schlechter. Während tiefe Werte ein Zeichen für ein hohes Mass an Vertrauen in die Strategie des Managements sind, implizieren hohe Werte eine kritische Haltung. Sehr hohe Werte können kontraproduktiv sein, weil sie den Fortschritt blockieren können. Im Vordergrund steht bei dieser Kennzahl die Transparenz über das Stimmverhalten.
Lesebeispiel:	Bei den Aktien Emerging Markets (Candriam) beträgt die Ablehnungsrate von Anträgen des Managements rund 20%.
Kennzahl:	Anzahl Engagementfälle
Beschrieb:	Als Engagement wird der Dialog mit einem Unternehmen bezeichnet, der mit dem Ziel geführt wird, positive Veränderungen in Bezug auf ESG-Themen herbeizuführen. Dabei ist es möglich, mit demselben Unternehmen einen Dialog zu verschiedenen Themen zu führen (jedes Thema gilt dann als ein Engagementfall). Die Kennzahl ist ein Mass für den Umfang, in welchem ein Anbieter Engagement betreibt. Gleichzeitig ist ein höherer Wert nicht zwingend besser, da die Kennzahl keine Aussage über die Qualität oder den Erfolg der Engagements macht.
Lesebeispiel:	Bei den Aktien Welt Small Cap hat der Vermögensverwalter Allianz im vergangenen Jahr 33 Engagementfälle durchgeführt.
Kennzahl:	Intensität der Treibhausgasemissionen für Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen (Tonnen CO ₂ e / CHF Mio. Ertrag, Scope 1 & 2)
Beschrieb:	Die Intensität der Treibhausgasemissionen stellt die Treibhausgasemissionen der börsenkotierten Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen ins Verhältnis zu deren Umsatz. Sie sagt aus, wie hoch die Emissionen der Portfoliogesellschaften durchschnittlich pro CHF Million Umsatz ausfallen und wie klimaeffizient sie somit produzieren. Bei dieser Kennzahl ist aus Klimasicht grundsätzlich ein tiefer (resp. ein mit der Zeit abnehmender) Wert erwünscht. Berücksichtigt werden sowohl für die Intensität als auch für den Fussabdruck (vgl. nächste Kennzahl) sämtliche direkten Emissionen aus unternehmenseigenen Quellen (Scope 1) sowie indirekte Emissionen, die bei der Erzeugung von eingekaufter Energie wie Strom, Dampf, Wärme und / oder Kälte verursacht werden (Scope 2). Scope 3-Emissionen werden nicht berücksichtigt und beinhalten Treibhausgasemissionen, die in der Wertschöpfungskette vor- und nachgelagert sind. Es wird darauf hingearbeitet, die Datenqualität von Scope 3-Emission zu verbessern, um diese Emissionen so bald wie möglich ebenfalls ausweisen zu können.
Lesebeispiel:	Bei den Aktien Welt Small Cap (Columbia) stossen die Unternehmen im Portfolio durchschnittlich rund 84.7 Tonnen CO ₂ e pro CHF Million Umsatz aus.

Kennzahl:	Fussabdruck der Treibhausgasemissionen für Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen (Tonnen CO ₂ e / CHF Mio. investiertes Kapital, Scope 1 & 2)
Beschrieb:	Der Treibhausgas-Fussabdruck setzt die Treibhausgasemissionen der börsenkotierten Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen ins Verhältnis zum insgesamt investierten Kapital. Er sagt aus, wie viele Emissionen die Portfoliogesellschaften durchschnittlich pro CHF Million investierten Unternehmenswert ausstossen. Bei dieser Kennzahl ist aus Klimasicht grundsätzlich ein tiefer (resp. ein mit der Zeit abnehmender) Wert erwünscht.
Lesebeispiel:	Bei den Obligationen CHF (Pictet) stossen die Unternehmen im Portfolio durchschnittlich rund 9.3 Tonnen CO ₂ e pro CHF Million investiertem Kapital aus.
Kennzahl:	Exposition gegenüber Kohle
Beschrieb:	Diese Kennzahl misst die Summe der Portfoliogewichte aller Firmen, die einen Teil ihres Umsatzes aus Kohle erwirtschaften. Dabei werden sämtliche Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette (bspw. Produktion, Transport, Vertrieb etc.) erfasst. Aus Klimasicht wird bei dieser Kennzahl ein tiefer Investitionsanteil angestrebt.
Lesebeispiel:	Bei den Aktien Welt (UBS) werden rund 1.2% des Portfolios in Unternehmen investiert, die fünf Prozent oder mehr ihres Umsatzes aus Kohle generieren.
Kennzahl:	Exposition gegenüber anderen fossilen Brennstoffen
Beschrieb:	Diese Kennzahl misst die Summe der Portfoliogewichte aller Firmen, die einen Teil ihres Umsatzes aus fossilen Brennstoffen (ex. Kohle) erwirtschaften. Bei den (anderen) fossilen Brennstoffen handelt es sich primär um Öl und Gas. Dabei werden sämtliche Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette (bspw. Produktion, Transport, Vertrieb etc.) erfasst. Aus Klimasicht wird bei dieser Kennzahl ebenfalls ein tiefer Investitionsanteil angestrebt.
Lesebeispiel:	Bei den Aktien Emerging Markets (Candriam) werden rund 2.3% des Portfolios in Unternehmen investiert, die fünf Prozent oder mehr ihres Umsatzes aus fossilen Brennstoffen (ex. Kohle) erwirtschaften.
Kennzahl:	Energie-Intensität für Immobilien in kWh pro m ² Energiebezugsfläche
Beschrieb:	Die Energie-Intensität für Immobilien stellt den Energieverbrauch ins Verhältnis zur Energiebezugsfläche. Sie sagt somit aus, wieviel Energie die Liegenschaften durchschnittlich pro Quadratmeter Fläche verbrauchen. Der Energieverbrauch umfasst sämtliche Energie, welche für Heizung, Warmwasser und Allgemeinstrom (inkl. Kühlung und exkl. Mieterstrom) benötigt wird. Der Energieverbrauch kann beispielsweise durch eine gute Dämmung der Gebäudehülle reduziert werden. Ein tiefer Energieverbrauch gilt als ressourcenschonend und ist grundsätzlich erwünscht.
Lesebeispiel:	Die Liegenschaften im Immobilien-Schweiz-Mandat von Vermögensverwalter BCV verbrauchen im Durchschnitt pro Quadratmeter Fläche rund 109.7 Kilowattstunden Energie.

Kennzahl:	THG-Intensität für Immobilien in kg CO ₂ e pro m ² Energiebezugsfläche (Scope 1 & 2)
Beschrieb:	Die Kennzahl stellt die Treibhausgasemissionen der Immobilien ins Verhältnis zur Energiebezugsfläche. Sie sagt aus, wie viele Emissionen die Liegenschaften durchschnittlich pro Quadratmeter Fläche ausstossen. Der Wert dieser Kennzahl wird insbesondere durch den Heizträger beeinflusst. Während Öl- und Gasheizungen tendenziell mit einem höheren CO₂-Ausstoss verbunden sind, liegen die Treibhausgasemissionen von erneuerbaren Heizsystemen wie Wärmepumpen in der Regel tiefer. Es werden wiederum tiefe Werte angestrebt. Durch Sanierungen können die Werte dieser Kennzahl gesenkt werden. Berücksichtigt werden sämtliche direkten Emissionen (Scope 1) sowie indirekte Emissionen, die bei der Produktion von eingekaufter Energie anfallen (Scope 2). Scope 1-Emissionen umfassen beispielsweise Emissionen, die infolge der Öl- und Gasverbrennung für die Erzeugung von Raumwärme und Warmwasser ausgestossen werden. Scope 2-Emissionen beinhalten Emissionen, die bei der Produktion von bezogener Fernwärme und Strom anfallen.
Lesebeispiel:	Die Liegenschaften im Immobilien-Schweiz-Produkt von Vermögensverwalter AXA stossen durchschnittlich pro Quadratmeter Fläche rund 11.9 Kilogramm CO ₂ e aus.
Kennzahl:	Energieträgermix für Immobilien (Anteil fossiler Energieträger)
Beschrieb:	Der Energieträgermix beschreibt die prozentualen Anteile der verschiedenen Energieträger am gesamten Energieverbrauch. In der Tabelle wird der Anteil der fossilen Energieträger am Energieverbrauch dargestellt. Fossile Energieträger umfassen bspw. Öl- und Gasheizungen. Bei nicht fossilen Energieträgern handelt es sich u.a. um Biogas, Biomasse (Holz, Pellets) oder Umweltwärme (Wärmepumpen). Da nicht fossile Energieträger typischerweise mit einem tieferen CO₂-Ausstoss verbunden sind, wird aus Klimasicht ein tiefer Anteil fossiler Energieträger angestrebt.
Lesebeispiel:	Die Liegenschaften im Mandat von Vermögensverwalter BCV werden zu rund 59% mit fossilen Energieträgern betrieben.
Kennzahl:	Benchmark (BM)
Beschrieb:	Eine Benchmark bildet das Anlageuniversum eines Mandats resp. Produkts möglichst vollständig ab (Gesamtmarkt). Sie wird typischerweise als Vergleichsgrösse zur Beurteilung eines Vermögensverwalters herangezogen. Bei passiven Mandaten resp. Produkten, welche keinen Nachhaltigkeitsansatz anwenden, ist zu erwarten, dass die Werte für die Nachhaltigkeitskennzahlen nahe an den Werten der Benchmark liegen. Bei passiven Mandaten resp. Produkten, welche einen nachhaltigen Index replizieren, wird in der Tabelle der traditionelle Index (d.h. der Gesamtmarkt, welcher keine Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt) gezeigt.
Lesebeispiel:	Die Intensität der Treibhausgasemissionen der Benchmark der Aktien Welt (hedged) (UBS) beträgt rund 115.4 Tonnen CO ₂ e pro CHF Million Umsatz. Damit weicht der Wert geringfügig vom Wert des Portfolios ab (rund 115.3), was im Rahmen der Erwartungen an ein passives Mandat liegt.
Kennzahl:	Transparenzquote (TQ)
Beschrieb:	Da die den Nachhaltigkeitskennzahlen zugrundeliegenden Daten oftmals nicht für das gesamte (Teil-) Vermögen vorliegen, wird eine Transparenzquote angegeben. Die Transparenzquote misst jeweils, für welchen Teil des anwendbaren Portfolios die entsprechenden Daten vorliegen. Eine Transparenzquote von 100% bedeutet, dass die benötigten Daten für alle relevanten Bestandteile des jeweiligen Portfolios vorhanden sind. Dabei handelt es sich um die Transparenzquote II gemäss ASIP ESG-Reporting Standard. Die Transparenzquote I gemäss ASIP ESG-Reporting Standard ergibt sich aus der Summe der Portfoliogewichte der Mandate, für welche die Kennzahlen ausgewiesen werden.
Lesebeispiel:	Die Daten zum Treibhausgas-Fussabdruck liegen bei den Aktien Schweiz (UBS) für rund 99% des Portfolios vor.

7. Übersicht über Mitgliedschaften der externen Vermögensverwalter im Bereich Nachhaltigkeit

Nachfolgend wird ein Auszug über die verschiedenen Mitgliedschaften der externen Vermögensverwalter von proparis gezeigt. Es handelt sich dabei beispielsweise um Organisationen, Vereine und Engagement-Initiativen, welche darauf abzielen, einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung der Wirtschaft und/oder der Finanzflüsse zu leisten.

Im Einklang mit dem definierten Nachhaltigkeitsziel von proparis sind alle Vermögensverwalter Mitglied bei den PRI.

Logo	Name	Allianz 2025	AXA AM 2025	AXA IM 2025	BCV 2025	Candriam 2025	Columbia 2025	Pictet 2025	SYZ 2025	UBS 2025
	Access to Medicine Foundation Homepage	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein
	Carbon Disclosure Project Homepage	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
	Coalition for Environmentally Responsible Economies Homepage	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein
	Climate Action 100+ Homepage	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
	Climate Bonds Initiative Homepage	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein
	Equator Principles Homepage	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
	Member of a national sustainable investment forum that is a member of Eurosif Homepage	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein
	FAIRR Initiative Homepage	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
	Forum Nachhaltige Geldanlagen Homepage	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein
	Global Impact Investing Network Homepage	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
	The Global ESG Benchmark for Real Assets Homepage	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
	Global Reporting Initiative Homepage	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
	International Corporate Governance Network Homepage	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja
	International Capital Market Association Homepage	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
	Institutional Investors Group on Climate Change Homepage	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja

Logo	Name	Allianz 2025	AXA AM 2025	AXA IM 2025	BCV 2025	Candriam 2025	Columbia 2025	Pictet 2025	SYZ 2025	UBS 2025
	Investor Alliance for Human Rights Homepage	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja
	Klimastiftung Schweiz Homepage	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
	Nature Action 100 Homepage	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
	Net Zero Asset Managers Initiative Homepage	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
	Verband für nachhaltiges Wirtschaften Homepage	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
	Operating Principles for Impact Management Homepage	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
	Partnership for Carbon Accounting Financials Homepage	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
	Principles for Responsible Investment Homepage	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	PRI Advance Homepage	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
	Collaborative Sovereign Engagement on Climate Change Homepage	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
	PRI Spring Homepage	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
	Roundtable on Sustainable Palm Oil Homepage	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja
	Sustainability Accounting Standards Board Homepage	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
	Science Based Targets Initiative Homepage	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein
	Sustainable Finance Geneva Homepage	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
	Swiss Sustainable Finance Homepage	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja
	The Wolfsberg Group Homepage	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
	Task Force on Nature-related Financial Disclosures Homepage	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
	UN Global Compact Homepage	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
	United Nations Environment Programme Finance Initiative Homepage	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Total Mitgliedschaften		13 / 35	17 / 35	21 / 35	7 / 35	17 / 35	11 / 35	18 / 35	2 / 35	20 / 35

8. Nachhaltigkeit bei Direktanlagen in Liegenschaften

Im Jahr 2024 hat ein Vorsorgewerk von proparis erstmals von einem externen Dienstleister einen ESG-Bericht über die direkt gehaltenen Liegenschaften erstellen lassen. Neben qualitativen Informationen enthält dieser Bericht Energiekennzahlen, die es ermöglichen, die Effizienz der Gebäude zu bewerten und Optimierungspotenziale zu identifizieren. Um eine kontinuierliche Überwachung der Nachhaltigkeitsfortschritte bei den Liegenschaften zu gewährleisten, wird der ESG-Bericht künftig jährlich aktualisiert. Nachfolgend werden die wichtigsten Nachhaltigkeitsbestrebungen im Jahr 2025 zusammenfassend erläutert:

Bei der Umsetzung des Absenkpfadens wird darauf geachtet, dass die Liegenschaften nachhaltig und werterhaltend saniert werden. So wird unnötige Wertvernichtung vermieden und der Einsatz grauer Energie reduziert. Mehrere Liegenschaften von proparis verfügen bereits über nachhaltige Energieträger wie Erdwärmesonden mit Wärmepumpe und vereinzelt auch über Photovoltaikanlagen.

Die Liegenschaften in Andelfingen, St. Margrethen und Bad Ragaz heben sich durch ihre ökologischen Qualitäten hervor. Mit der Erfüllung der Minergie-Mindestanforderungen tragen sie wesentlich zur Senkung des Energieverbrauchs und zu einer nachhaltigen Bewirtschaftung bei.

Wie im vorjährigen Nachhaltigkeitsbericht angekündigt, wurden im Jahr 2025 bei den Liegenschaften in St. Margrethen und in Dübendorf Photovoltaikanlagen installiert.

Bei einer Liegenschaft in Oberglatt fand per Ende 2023 die Umstellung vom Ölverbrauch auf Wärmepumpen, Erdsonden und Solaranlagen statt. Mit der Heizperiode 2024/25 liegen erstmals aussagekräftige Daten vor. Diese zeigen eindeutig, dass der Wechsel des Energieträgers die Energieeffizienz verbessert hat.

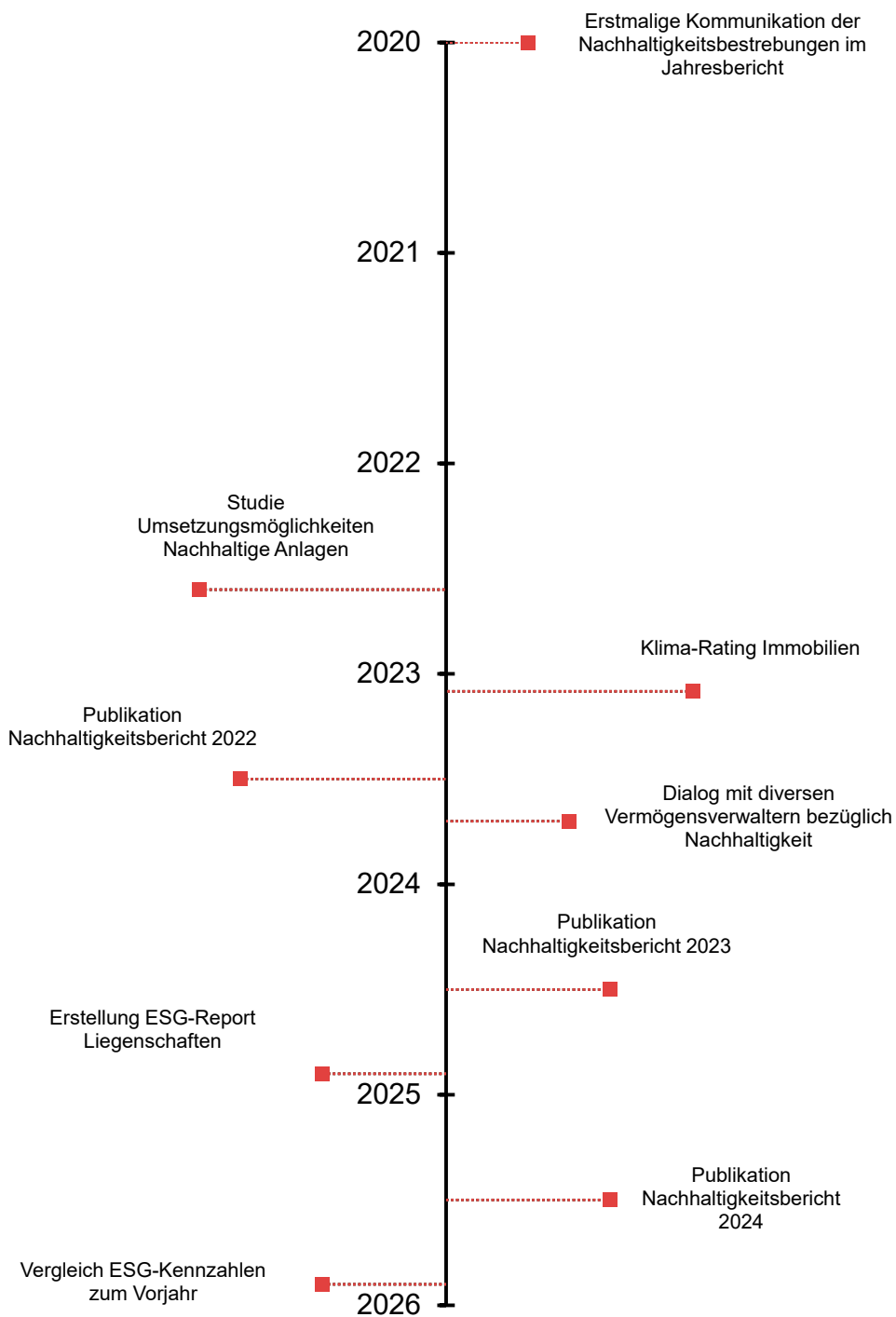
Zudem wird die Liegenschaft in Mels in den kommenden Jahren umfassend saniert, wodurch ebenfalls eine bessere Energiebilanz erreicht werden kann. In der Liegenschaft in Mels wird aktuell zusätzlich ein besonderer Wert auf soziale Aspekte gelegt, wobei das tiefe Mitzinsniveau zu einer sozialen Durchmischung führt und den Zugang zu preisgünstigem Wohnraum unterstützt.

Nachfolgend wird die Energiekennzahl (MJ/m²a) der Liegenschaften dargestellt. Die Energiekennzahl wird in Megajoule pro Quadratmeter und Jahr gemessen. Er gibt an, wie viel Energie die beheizten Flächen der Gebäude im Laufe eines Jahres pro Quadratmeter verbrauchen. Je niedriger dieser Wert ist, desto weniger Energie wird benötigt. Zusätzlich werden die Werte aus dem Vorjahr als Vergleichsgrösse dargestellt.

PLZ und Ort	Strasse	Energiekennzahl (MJ/m ² a)		Energieträger
		2024/25	2023/24	
8450 Andelfingen	Ursprungsstrasse 26	27	6	Wärmepumpen, Erdsonden
7310 Bad Ragaz	Buchenstrasse 1	75	71	Wärmepumpen, Grundwassernutzung
5400 Baden	Rütistrasse 2	-	-	-
8600 Dübendorf	Lägerstrasse 26	34	30	Öl
8600 Dübendorf	Zwinggartenstrasse 15	58	79	Wärmepumpen, Erdsonden
8887 Mels	Grossfeldstrasse 9	1710	1556	Gas
8887 Mels	Grossfeldstrasse 11	1246	1206	Gas
8887 Mels	Grossfeldstrasse 13	1073	1000	Gas
8154 Oberglatt ZH	Allmendstrasse 13	88	78	Wärmepumpen, Erdsonden, Solaranlagen
9430 St. Margrethen SG	Fährenstrasse 7	0	74	Wärmepumpen, Grundwassernutzung
9430 St. Margrethen SG	Fährenstrasse 7a			
9430 St. Margrethen SG	Fährenstrasse 9			
9430 St. Margrethen SG	Fährenstrasse 9a			
8570 Weinfelden (Rössli-Felsen AG)	Amriswilerstrasse 12	-	-	-
3006 Bern (Stockwerkeigentümer Mobilcity)	Wölflistrasse 5	-	-	-

Quelle: Schaeppi Grundstücke, Oktober 2025

9. Chronologie der Nachhaltigkeitsbestrebungen



10. Ausblick

Bereich		Massnahmen
Steuer	Mitgliedschaften	Keine Massnahmen notwendig.
	Stimmrechte	Keine Massnahmen notwendig.
	Engagement	Bei einem Mandat (indirekt gehaltene Immobilien) wird derzeit ein Engagement Programm vom Vermögensverwalter implementiert: Start 2025 und Vertiefung 2026.
Ausschlüsse		Keine Massnahmen notwendig.
Positivkriterien		Wertschriften: - Keine Massnahmen notwendig. Indirekt gehaltene Immobilien: - Keine Massnahmen notwendig. Direkt gehaltene Immobilien: - Jährliche ESG-Berichterstattung bezüglich direkter Liegenschaften. - Die Berichterstattung deckt den Grossteil der Liegenschaften ab und soll in Zukunft weiter ausgebaut werden (u.a. soll die ESG-Datenerhebung bei allen Liegenschaften zukünftig detaillierter ausfallen, ggf. mit proparis-spezifischen Fragebögen).

proparis

Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz

Schwarztorstrasse 26 | Postfach | 3001 Bern

031 380 12 20 | info@proparis.ch

www.proparis.ch

proparis

Vorsorge Gewerbe Schweiz
Prévoyance arts et métiers Suisse
Previdenza arti e mestieri Svizzera

